

Ortsentwicklungskonzept

für den Seelzer Stadtteil Dedensen

Planungswerkstatt

Mo, 22.09.2025 um 18.00 Uhr, Sporthalle Dedensen

Dr. Frank Bröckling | Moritz Niermann, M. Sc. Raumplanung



TOPs der heutigen Planungswerkstatt



1. Begrüßung
2. Kurze Einführung, Rückblick bisheriger Prozess, Ziele der heutigen Veranstaltung
3. Vorstellung Maßnahmenportfolio
4. Arbeitsphase an Thementischen
5. Zusammenfassung und Ausblick

2. Kurze Einführung und Rückblick

- a) Kurzvorstellung planinvent
- b) Rückblick bisheriger Prozess
- c) Inhalt und Ziele der heutigen Veranstaltung

2. Das Projektteam für Dedensen



Dr. Frank Bröckling
Geschäftsführer



Helena Boos
M. Sc. Raumplanung



Moritz Niermann
M. Sc. Raumplanung



Rebekka Schiffers
B. Sc. Geographie

2. Rückblick bisheriger Prozess



Einarbeitungsphase (Februar-April)

Initialgespräch, Ortsbegehung, Sichtung und Zusammenfassung bereits vorhandener Daten und Konzepte

Auftaktworkshop (23. April 2025)

Erläuterung des Erarbeitungsprozesses, Reflexion der jeweiligen Ortsprofile (ISEK) und
Konkretisierung einer Maßnahmenliste und Verortung der Maßnahmen

Planungswerkstatt (22. September 2025)

Diskussion und Vertiefung der ausgearbeiteten Maßnahmen
anhand von Plänen, Karten, Maßnahmenprofilen etc.

Projektentwicklung und Konzeptphase

Anpassung von Plänen und Maßnahmenprofilen
und weitere Konkretisierung der Maßnahmen

Ergebnispräsentation

Öffentliche Ergebnispräsentation sowie Entwicklung einer Verstetigungsstrategie
und Darstellung des weiteren Vorgehens

2. Ziele der heutigen Veranstaltung

1. Update zum aktuellen Prozessstand
2. Abstimmung Zielsystem
3. Vorstellung des Maßnahmenportfolios
4. Konkretisierung einzelner Maßnahmen
(Arbeitsphase an Thementischen)



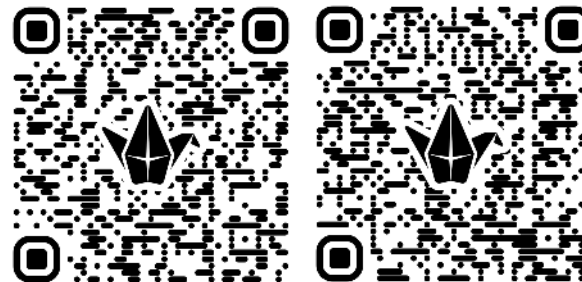
2. Update Prozessstand



Aufbereitung und
Auswertung der
Ergebnisse des
Aufktworkshops



Digitale Beteiligung
über padlet



Ortsprofil

Maßnahmen



Abstimmungen mit
der Projektgruppe



Abstimmungen mit
der Stadtverwaltung
(Baudezernat)

2. Was ist ein OEK? & OEK für Dedensen



Was ist ein OEK?

Einführung

Ein Ortsentwicklungskonzept ist ein nicht rechtlich bindendes Planungs- und Steuerungsinstrument zur Sicherstellung einer dörflichen Entwicklung, die von allen Akteuren der Dorfgemeinschaft mitgetragen wird. Darin werden Leitbilder, Zielsetzungen und konkrete Maßnahmen festgehalten, die die Entwicklung Dedensens für die nächsten 15 Jahre skizzieren und dazu dienen, einen gewünschten Soll-Zustand zu erreichen.

Vier zentrale Eigenschaften kennzeichnen dabei das OEK:

- Das OEK beschäftigt sich mit verschiedenen, dem Ort betreffenden Themen (sektorübergreifend).
- Es handelt sich um ein von den örtlichen Akteuren und Akteuren gemeinsam entwickeltes und getragenes Konzept (partnerschaftlich).
- Das OEK ist nicht statisch, sondern kann auch nach seiner Erstellung erweitert und angepasst werden (dynamisch).
- Es ist auf eine Perspektive von rund 15 Jahren angelegt (langfristig).

sektorübergreifend

langfristig

dynamisch

partnerschaftlich

Was bedeutet Ortstentwicklung?

Ortsentwicklung...

- bedeutet **eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Arbeiten** für die Dorfgemeinschaft.
- bedeutet **partnerschaftliches Handeln** zwischen dem Ort, der Stadt Seeze und der Politik.
- ist ein **dauerhafter Prozess** weit über die Erstellung des OEK-Berichtes hinaus.
- ist **keine Planung** von oben nach unten oder Planung „am grünen Tisch“.
- ist **keine Ortskern-Sammlung** und kein Wunschzettel, der nur abgegeben wird.
- ist **kein formelles Verfahren** zur Festlegung von Bau-/Gewerbeflächen.

Zentrale Fragestellungen

Ortsentwicklungskonzepte sind langfristig angelegt. Für die Planung solcher langer Zeiträume müssen drei Kernfragen gestellt werden:

Wo steht der Ort heute?

Wo sieht sich der Ort künftig?

Wie erreicht der Ort dieses Ziel?

Diese Kernfragen entsprechen die Arbeitsphasen:

Ortsentwicklung

Ortsentwicklung

Ortsentwicklung

Für mehr Infos bitte scrollen!

Mehr Informationen unter: <https://www.mercedes-bz-jahres/Ortsentwicklung/00000000-00-0000-0000-000000000000>

OEK für Dedensen

Wir fangen nicht bei Null an...

ISEK-Karte

ISEK-Ortssteilprofil

Ortskernabgrenzung

Für mehr Infos bitte scrollen!

Mehr Informationen unter: <https://www.mercedes-bz-jahres/Ortsentwicklung/00000000-00-0000-0000-000000000000>

2. Zielsystem



Zielsystem Dedensen 2040



Mobilität

Mobilität verbessern

- » Erneuerung der Straße „Altes Dorf“
- » Mitfahrbank in andere Ortsteile
- » „Sprint“-Anbindung in Nachbarstädte und -ortsteile

Ortsbild & Wohnen

Sicherung ortsbildprägender Strukturen und des Dorfcharakters

- » Einsatz von Instrumenten zur Sicherung ortsbildprägender Strukturen

Stärkung der Identifikation der Bewohner mit dem Dorf

- » Ortseingangsschild aus Holz

Maßvolle, ortsverträgliche Erschließung von Innenentwicklungspotenzialen

- » Entwicklung der Freifläche „Pfarrgarten“
- » Entwicklung Grundstück „Alter Kirchgarten“
- » Im Rosengarten

Schaffung von altengerechtem Wohnraum

- » Mehrgenerationenhaus/-wohnen/-angebote

Nutzung bestehender, leerstehender Bausubstanz für neue (Wohn-)Angebote im Dorf

- » Umnutzung Friedhofskapelle
- » Umnutzung oder Neubau unbewohnter und ungenutzter Immobilien (z.B. Altes Dorf 7)

Ansiedlung junger Familien im Ortskern

- » ...

Dorfgemeinschaft & Soziales

Traditionen wahren und weiterentwickeln

- » ...

Dorfgemeinschaft weiter stärken

- » Dorfplatz
- » Multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus für Alle
- » Café als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft

Vereinsstrukturen weiter stärken

- » Modernisierung Haus der Vereine
- » Multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus für Alle
- » Modernisierung der Sanitär- und Waschräume Turnhalle

Sicherung und Stärkung des Ortskernes als identifikationsstiftenden Ankerpunkt des gemeinschaftlichen Lebens

- » Im Rosengarten

Steigerung der Barrierefreiheit und Teilhabe, z.B. im Rahmen von Veranstaltungen im Dorf

- » Dorfplatz
- » Modernisierung Haus der Vereine

Lebensqualität und Freizeitangebot im Dorf verbessern

- » Hundewiese (eingezäunt)
- » Fitnessparcours/Gerätepark
- » Ort für Jugendliche
- » Erweiterung des Dörtparkgeländes („Multi-court“)
- » Dedenser Beach am Mittellandkanal
- » Fläche Biotop am Mittellandkanal
- » Installation eines Spielgerätes im öffentlichen Raum
- » Kino für und mit Jugendlichen

Versorgung & Arbeit

Verbesserung des Angebotes zur Nahversorgung sowie der Gesundheitsversorgung

- » Dorfkneipe
- » Café als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft

Lokale Wirtschaft ermöglichen und fördern (z.B. Tourismus)

- » Wohnmobilstellplatz

Kulturelle Angebot sichern und stärken (z.B. Heimatscheune, Haus der Vereine, Kirchen)

- » ...

Landwirtschaft im Dorf zukunftsfähig machen

- » ...

Natur & Klima

Dedensen „fit machen“ für Extremwetterereignisse (z.B. Überschwemmungen)

- » ...

Naturschutz (insb. Insekten- und Vogelschutz)

- » Biotopverbund im Freiraum schaffen

Schwamm-Region

- » ...

100% Autarkie für Energie (Windkraft und Solarenergie)

- » Gründung einer Bürgergenossenschaft

Legende

Handlungsfeld

Ziel

Maßnahme

Maßnahme, die auf mehr als ein Ziel einzahlt (taucht mehrfach auf)

Hinweis

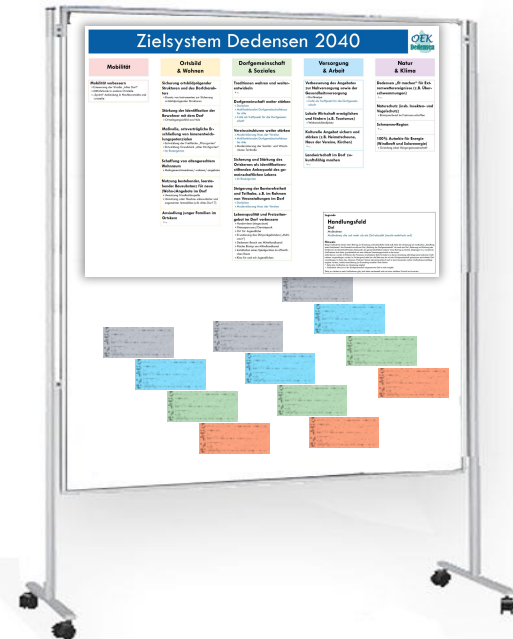
Einige Maßnahmen leisten einen Beitrag zur Erreichung unterschiedlicher Ziele (z.B. hätte die Umsetzung der Maßnahme „Schaffung eines Dorfplatzes“ das Potenzial sowohl zum Ziel „Stärkung der Dorfgemeinschaft“ als auch zum Ziel „Sicherung und Stärkung des Ortskernes als identifikationsstiftenden Ankerpunkt des gemeinschaftlichen Lebens“ einen Beitrag zu leisten). Diejenigen blau markierten Maßnahmen sind daher grundsätzlich mit einer höheren Umsetzungsriorität zu bewerten. Andersherum wurden im Rahmen des Prozesses verschiedene Ziele formuliert, zu deren Umsetzung allerdings keine konkreten Maßnahmen vorgeschlagen wurden. Im Vordergrund steht hier die Relevanz der mit der Dorfgemeinschaft gemeinsam entwickelten Zielvorstellungen. Im Sinne des „Chances Wahren“ können dementsprechend auch in den kommenden Jahren Maßnahmenvorschläge ergänzt werden, welche einen Beitrag zur Erreichung einzelner Ziele leisten.

* Ziele ohne Maßnahme zur Umsetzung möglich

* Maßnahme ohne ein in der Dorfgemeinschaft abgestimmtes Ziel ist nicht möglich

Ziele, zu welchen es mehr Maßnahmen gibt, sind daher tendenziell auch mit einer erhöhten Priorität zu bewerten.

Ergänzungen,
Anregungen,
Hinweise Ihrerseits
sind willkommen



3. Maßnahmenportfolio

- **Bisherige Maßnahmenvorschläge nach Handlungsfeldern:**
 - Mobilität
 - Ortsbild und Wohnen
 - Dorfgemeinschaft und Soziales
 - Versorgung und Arbeit
 - Natur und Klima
- **Tischbesetzung:**
 - **Tisch 1:** Ortsbild & Wohnen (Teil 1)
 - **Tisch 2:** Ortsbild & Wohnen (Teil 2), Verschiedenes
 - **Tisch 3:** Dorfgemeinschaft & Soziales

3. Maßnahmenportfolio

- eine **Mischung aus kurzfristigen und langfristigen** Ideen
- einige durch ehrenamtliches Engagement und schnell umsetzbar,
- andere benötigen „langen Atem“ und müssen zusammen mit der Stadt realisiert werden
- einige müssen zum späteren Zeitpunkt (Abschlussveranstaltung) priorisiert werden (Priorität hoch, mittel, niedrig)

3. Maßnahmenportfolio

Diese Maßnahmen werden in der Planungswerkstatt nicht weiter behandelt

- a. Umsetzung im Rahmen anderer Konzepte (z. B. Radwegkonzept)
- b. Andere inhaltliche Gründe (z. B. Zuständigkeitsbereich ÜSTRA)
- c. Hinweise für die Verwaltung (z. B. Parkraumüberwachung, Müll)
- d. Erwähnung im OEK, aber keine Vertiefung im Rahmen der Planungswerkstatt (z. B. Straßenraumgestaltung „Altes Dorf“)

➡ Darstellung der **Übersicht der Stellwand** zu entnehmen

3. Maßnahmen Planungswerkstatt

Thementisch 1: Ortsbild & Wohnen (Teil 1)

- Umnutzung Friedhofskapelle
- Dorfplatz
- Rosengarten
- Einsatz von Instrumenten zur Sicherung ortsbildprägender Strukturen
- Umnutzung oder Neubau unbewohnter und ungenutzter Immobilien



3. Maßnahmen Planungswerkstatt

Thementisch 2: Ortsbild & Wohnen (Teil 2), Verschiedenes

- Hundewiese (*Ortsbild & Wohnen*)
- Ortseingangsschild aus Holz (*Ortsbild & Wohnen*)
- Entwicklung der Freifläche am „Pfarrgarten“ (*Ortsbild & Wohnen*)
- Entwicklung Grundstück Alter Kirchgarten (*Ortsbild & Wohnen*)
- Mitfahrbank (*Mobilität*)
- Packstation (*Versorgung & Arbeit*)



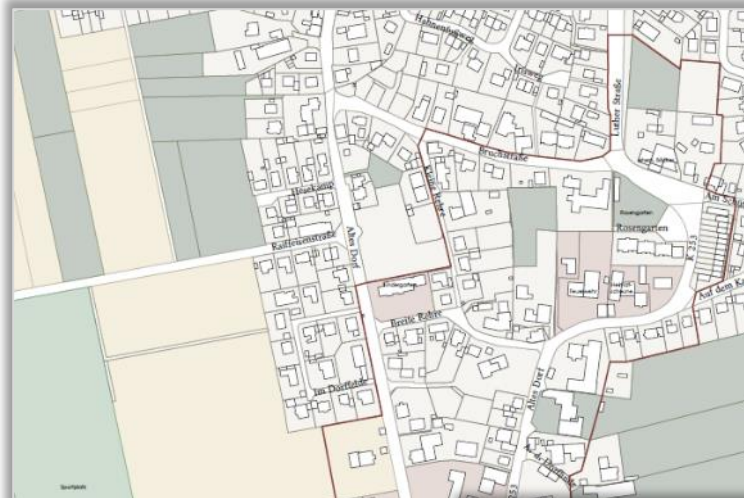
3. Maßnahmen Planungswerkstatt

Thementisch 3: Dorfgemeinschaft & Soziales

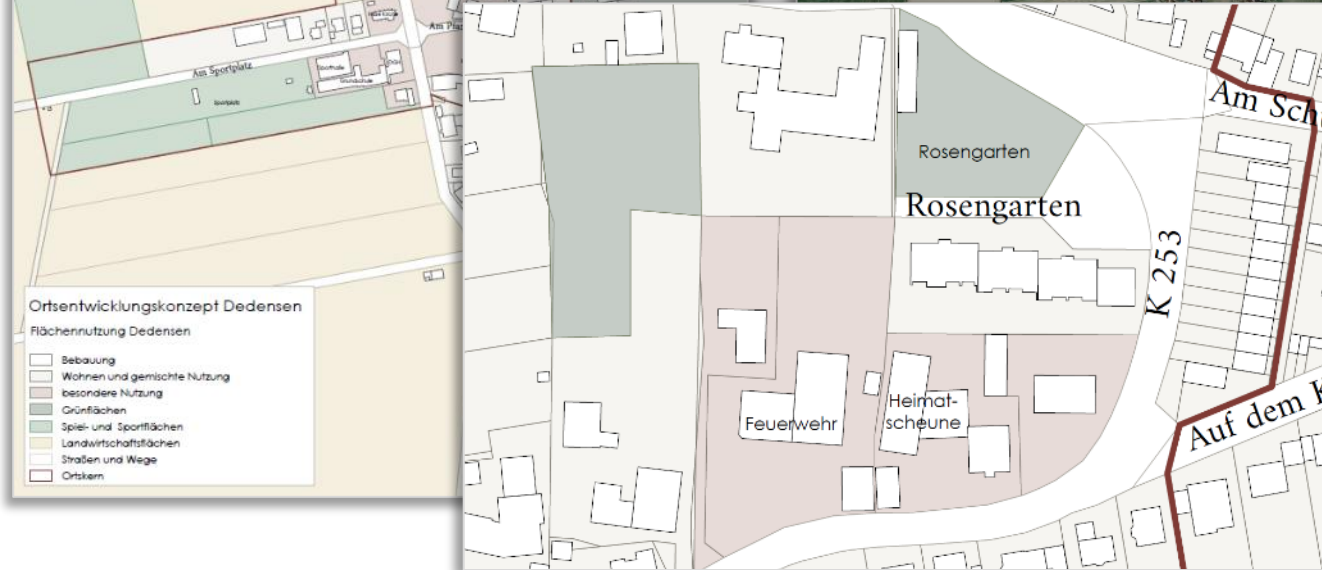
- Dedenser Beach am Mittellandkanal
- Fläche am Biotop am Mittellandkanal
- Fitnessparcours / Gerätepark
- Veranstaltungsraum für die Dorfgemeinschaft
- Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft
- Installation eines Spielgeräts im öffentlichen Raum
- Kino für und mit Jugendlichen
- Kletterwand Schulhof



4. Arbeitsphase an Thementischen



Nutzen Sie die
Übersichtspläne
sowie die
Karten-
ausschnitte



4. Arbeitsphase an Thementischen



Ortsentwicklungskonzept Dedensen

Maßnahmensteckbrief

Name: _____

1. Kurzbeschreibung der Maßnahme

Was sind die Inhalte der Maßnahme?

2. Maßnahmenanlass

Warum ist die Maßnahme gerade jetzt ein Thema?

3. Ziel der Maßnahme

Was soll mit der Maßnahme erreicht werden?

4. Nutzen für Dedensen

Was bringt die Maßnahme für die Zukunft des Ortes?

5. Zielgruppen

Wer ist von der Maßnahme im positiven Sinne betroffen?

6. Erforderliche Arbeitsschritte

Was muss getan werden, um die Maßnahme zu realisieren?

7. Zeitplan

Wie sieht der zeitliche Ablauf der Maßnahmenumsetzung aus?

8. Partner, Kooperatoren

Wer kommt zum Mitmachen in Frage? Wer könnte die Realisierung der Maßnahme unterstützen?

9. Kostenschätzung

Welche Kosten entstehen durch die Maßnahme in der Umsetzung und auch danach?

10. Nachhaltigkeit

Wie ist - falls nötig - sichergestellt, dass die Maßnahme auch nach Ablauf einer Förderung erhalten bleibt?

11. Synergien mit anderen Themen und Maßnahmen

Wodurch können Verknüpfungen zu den anderen Handlungsfeldern hergestellt werden?

12. Ansprechpartner

Wer ist für die Maßnahme zuständig?

**Nicht jeder
Punkt muss
ausgefüllt sein!**

**Geben Sie einen
Ansprechpartner
für Rückfragen
unbedingt an!**

Beachten Sie bitte die Rückseite!

4. Arbeitsphase an Thematischen



Ortsentwicklungskonzept Dedensen

Maßnahmensteckbrief

Name: _____

1. Kurzbeschreibung der Maßnahme
Was sind die Inhalte der Maßnahme?

2. Maßnahmenanlass
Worum ist die Maßnahme gerade jetzt ein Thema?

3. Ziel der Maßnahme
Was soll mit der Maßnahme erreicht werden?

4. Nutzen für Dedensen
Was bringt die Maßnahme für die Zukunft des Ortes?

5. Zielgruppen
Wer ist von der Maßnahme im positiven Sinne betroffen?

Beachten Sie bitte die Rückseite!

planwerk

Projektprofil

Projektname: Attraktive Sitzgelegenheiten

1. Kurzbeschreibung des Projektes
Was sind die Inhalte des Projekts?
Leuchterseidenkissen (die diese bisher schon durch die Vereine organisiert) für verschiedene Altersgruppen nach Ortsteile hoch (Anbindung an Dienst-Apparate schaffen?)

2. Projektanlass
Worum ist das Projekt gerade jetzt ein Thema?
Mit 120000, auch 2000 (z.B. 2000) haben regelmäßig Events, sehr aktiv (auch in der Kirche)

3. Ziel des Projektes
Was soll mit dem Projekt erreicht werden?
Es sollte regelmäßig am verteilten Orten in der Gemeinde... (z.B. 2000) haben regelmäßig Events, sehr aktiv (auch in der Kirche)

4. Nutzen für Dedensen
Was bringt die Maßnahme für die Zukunft des Ortes?
Leuchterseidenkissen (die diese bisher schon durch die Vereine organisiert) für verschiedene Altersgruppen nach Ortsteile hoch (Anbindung an Dienst-Apparate schaffen?)

5. Zielgruppen
Wer ist von der Maßnahme im positiven Sinne betroffen?
Mit 120000, auch 2000 (z.B. 2000) haben regelmäßig Events, sehr aktiv (auch in der Kirche)

Projektplan

1. Kurzbeschreibung des Projektes
Was sind die Inhalte des Projekts?
Leuchterseidenkissen (die diese bisher schon durch die Vereine organisiert) für verschiedene Altersgruppen nach Ortsteile hoch (Anbindung an Dienst-Apparate schaffen?)

2. Projektanlass
Worum ist das Projekt gerade jetzt ein Thema?
Mit 120000, auch 2000 (z.B. 2000) haben regelmäßig Events, sehr aktiv (auch in der Kirche)

3. Ziel des Projektes
Was soll mit dem Projekt erreicht werden?
Es sollte regelmäßig am verteilten Orten in der Gemeinde... (z.B. 2000) haben regelmäßig Events, sehr aktiv (auch in der Kirche)

4. Nutzen für Dedensen
Was bringt die Maßnahme für die Zukunft des Ortes?
Leuchterseidenkissen (die diese bisher schon durch die Vereine organisiert) für verschiedene Altersgruppen nach Ortsteile hoch (Anbindung an Dienst-Apparate schaffen?)

5. Zielgruppen
Wer ist von der Maßnahme im positiven Sinne betroffen?
Mit 120000, auch 2000 (z.B. 2000) haben regelmäßig Events, sehr aktiv (auch in der Kirche)

1.1 Gestaltung eines Dorfmittelpunktes am Neumarkt

Themen	Ortsbild & Ortsgestaltung	Dorfgemeinschaft	Wohnen & Soziales	Freizeit, Tourismus, Kultur	Natur & Landschaft
	Verkehr & Mobilität	Grundversorgung & med. Infrastruktur	Digitalisierung	Nachhaltigkeit	Energie & Umwelt

Kurzbeschreibung

Der Parkplatz am Neumarkt soll zu einem Dorfmittelpunkt umgestaltet werden. Eine neu strukturierte Dorfmitte mit Aufenthaltsqualität und die Umgestaltung des angrenzenden Spielplatzes durch einladende Sitzgelegenheiten und Begrünung würde Westkirchen aufwerten und die Lebensqualität deutlich verbessern. Auch die Ansiedlung eines Cafés oder einer Eisdiele wäre wünschenswert. Weitere Elemente könnten eine digitale Infotafel (z.B. für Dorfveranstaltungen und in Verbindung mit der DorfApp) und ein öffentlicher WLAN-Hotspot sein. Auch die Installation einer Ladebox für E-Bikes wäre denkbar. Ggf. könnte ein Teil der Parkplatzzfläche des K+K auch mit einer PV-Anlage überdacht werden. Es sollen Verbindungen zu anderen Teilen (z.B. angrenzende Grünflächen) geschaffen werden, die über Jahre als mehrstufiges Projekt entwickelt werden sollen.



Abb. 71: Ansichten zur Gestaltung eines Dorfmittelpunktes am Neumarkt (planinvent 2025)

Projektanlass

Westkirchen verfügt aktuell über keine einladenden Dorfmitte und die Lage des Parkplatzes würde sich aus Sicht vieler Bürgerinnen und Bürger sehr gut dafür eignen. Darüber hinaus ist im Ort derzeit keine Eisdiele oder ein Café ansässig.

4. Arbeitsphase an Thementischen

Dauer: ca. 60 Min.

- Diskussion und Konkretisierung der Maßnahmen
- Nutzen Sie die ausgelegten **Karten & Pläne**
- Füllen Sie **Maßnahmensteckbriefe** aus
- **Wechsel** der Thementische möglich
- Nach der Arbeitsphase: **Kurzdarstellung der Ergebnisse**
- **Ausblick** im Plenum



Kurzdarstellung der Ergebnisse



5. Ausblick



- Aufbereitung und Auswertung der Ergebnisse von heute
- Abstimmungen mit der Projektgruppe und der Stadtverwaltung
- Ergebnisvorstellung im Rahmen der Abschlussveranstaltung
- Aufnahme finaler Maßnahmen in den OEK-Bericht
- Erstellung des OEK-Berichts

5. Ausblick

Abschlussveranstaltung

- Ergebnisvorstellung
- Überblick Maßnahmenportfolio
- Priorisierung der Maßnahmen
- Mögliche Förderoptionen
- Verstetigungshinweise
- ...



Informieren Sie sich...



<https://www.seelze.de/portal/seiten/ortsentwicklungskonzept-dedensen-900000491-30950.html?rubrik=9000000006>



Klick hier!

Sie sind hier: Lebenswert / Bauen & Wohnen / Bauen in Seelze / Stadtentwicklung

Ortsentwicklungskonzept Dedensen



In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro [planinvent](#) wird derzeit ein Ortsentwicklungskonzept (kurz OEK) für den Ortsteil Dedensen erarbeitet. Der Prozess startete im Januar 2025. (Stand März 2025).

Hinweis: Diese Seite wird derzeit überarbeitet. Weitere Informationen zum OEK-Prozess folgen in Kürze.

Auftaktworkshop

Dedensen am Mittwoch den 23.04.2025 um 18:00 in der Sporthalle Dedensen (Grundschule, Am Sportplatz 1, 30926 Seelze)



gefördert durch die
Region Hannover

Allgemeine Informationen

- ISEK 2035
- Ortsentwicklungskonzept Harenberg

Veranstaltungen

- 23.04.2025 - Auftaktworkshop Ortsentwicklungskonzept Dedensen

Ansprechpartner*in

Herr N. N. (31.1)

Abteilung / Bereich

31.1 - Abteilung Stadtentwicklung & Stadtplanung

Rathaus Seelze, Zimmer 216

Rathausplatz 1

30926 Seelze

Telefon: 05137 828-433

E-Mail: ortsentwicklung@stadt-seelze.de



Informieren Sie sich...



planinvent_Büro für räumliche Planung • 1Mt.

Dedensen Ortsprofil

Stärken-Schwächen-Besonderheiten-Ziele

OEK Dedensen

Impressionen
Aufbauworkshop am 23.04.2025



Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes für Dedensen (kurz OEK) fand am 23.04.2025 ein Aufbauworkshop in der Turnhalle in Dedensen mit knapp 100 Interessierten statt. Das Zukunftskonzept soll in den kommenden Monaten mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam erarbeitet werden und Chancen für Dedensen aufzeigen.

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Stärken

Demographie

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Mobilität

- gute regionale und überregionale S-Bahn- und Autobahn-Anbindung
- gute Bus-Anbindung
- Versorgung mit E-Ladesäulen (Am Rosengarten, Neubaugebiet "An der Pferdekoppel")

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Ortsbild und Wohnen

- barrierefreie und familiengerechte Wohnungen (z.B. "An der Pferdekoppel")

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Dorfgemeinschaft und Soziales

- aktives und vielfältiges Vereinsleben

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Schwächen

Demographie

- Bevölkerungsrückgang seit 2016 (-3%)
- vergleichsweise alte Bevölkerungsstruktur durch geringen Kinderanteil (14% unter 18 Jahren)

Anmerkung aus dem Aufbauworkshop:
- Bevölkerungsrückgang attestiert, nicht automatisch eine Schwäche, sondern kann genutzt werden
- Altersstruktur liegt im landesweiten Durchschnitt

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Mobilität

Umzug steht bevor
Dorfcladen in Vorbereitung

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Heimatscheune

Umzug steht bevor
Dorfcladen in Vorbereitung

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Dirtpark/Festplatz

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Besonderheiten

Dorfcharakter mit Hofstellen und altem Baumbestand

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Lage am Mittellandkanal

Nähe zum Erholungsgebiet Steinhuder Meer & Deister

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Ziele

Demographie

- Ansiedlung neuer Familien im Ortskern

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Mobilität

- Mobilität optimieren
- z.B. Verbindung nach Barsinghausen

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen

Ortsbild und Wohnen

Verbesserung der Sicherheit und der Befestigung der Forstamtstraße

👍 🗨 📄

Kommentar hinzufügen



planinvent_Büro für räumliche Planung • 4T.

Erste Ideensammlung aus der Bürgerschaft Dedensen

im Rahmen der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes (kurz OEK)

OEK Dedensen

Impressionen
Aufbauworkshop am 23.04.2025



Im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes für Dedensen (kurz OEK) fand am 23.04.2025 ein Aufbauworkshop in der Turnhalle in Dedensen mit knapp 100 Interessierten statt. Das Zukunftskonzept soll in den kommenden Monaten mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam erarbeitet werden und Chancen für Dedensen aufzeigen.

Es wurde ein Ortsprofil mit Stärken-Schwächen-Besonderheiten-Zielen während des Workshops erstellt, das unter folgendem Link abrufbar ist:
<https://padlet.com/planinvent/dedensen-ortsprofil-zshny10hoxv5zema>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne

Mobilität

Erneuerung der Straße "Altes Dorf"

Foto: planinvent

Hintergrund:

- Hauptweg für viele Schulkinder
- frequentierte durch (Schul-)Busse
- Fahrbahnoberfläche in schlechtem Zustand
- Gehwege teilweise nicht vorhanden oder in schlechtem Zustand
- betrifft außerdem die Bruchstraße sowie den südlichen Teil der Straße "Auf dem Damme"
- Politische Beschlüsse des Ortsrates zur Sanierung der

Ortsbild und Wohnen

Einsatz von Instrumenten zur Sicherung ortsbildprägender Strukturen

Foto: planinvent

Hintergrund:

- Elemente dörflicher Charakter im Ortskern präsent (Gehöfte und Wohngebäude in Backsteingotik aus der Gründerzeit, durch Streuobstwiesen aufgelockerte Siedlungsfläche)
- derzeit keine Rechtsgrundlage zum Schutz/Erhalt dieser Elemente

Ideen aus der Bürgerschaft:

- Festlegung von Gestaltungsrichtlinien/ Gestaltungssatzung (z.B. keine Schottergärten, Klinker,

Dorfgemeinschaft und Soziales

Modernisierung Haus der Vereine

Foto: planinvent

Hintergrund:

- städtische Immobilie
- seit 2 Jahren zum Teil Mensa von der Grundschule
- genutzt von vielen lokalen Vereinen (u.a. Blasorchester, Yoga, DRK, Sportvereine, etc.)
- Standort des Malbaumes
- aktuell allerdings nicht barrierefrei und grundsätzlich modernisierungsbedürftig

Ideen aus der Bürgerschaft:

- barrierefreier Umbau

Kategorie: investive Maßnahme

Versorgung und Arbeit

Dorfcladen in der ehem. Volkbank

Foto: planinvent

Hintergrund:

- Die InitiativeD setzt sich für Schaffung ein
- Anvisierte leerstehende ehem. (Rosengarten)
- Bis zur Realisierung: Dorfcladen: Räumlichkeit im Rahmen der Nutzungsvorgabe

Hier wären ein Synergieeffekt

Natur und Klima

Biotopverbund im Freiraum schaffen

Foto: biotopverbund.de

Kategorie: investive Maßnahme



Ansprechpartner



Stadt Seelze

☎ 05137 – 828 433

🖱 ortsentwicklung@stadt-seelze.de



planinvent – Büro für räumliche Planung

Dr. Frank Bröckling

☎ 0251 – 48 400 18

🖱 info@planinvent.de

Moritz Niermann, M .Sc. Raumplanung

☎ 0251 – 48 400 20

🖱 moritz.niermann@planinvent.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



plan!invent

Büro für räumliche Planung

✉ Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

☎ 0251/48 400 - 20

📧 info@planinvent.de